



LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

34. Lichtblicke - 2023 - 31. Sonntag im Jahreskreis

5. November 2023

Liebe Leserinnen und Leser, auf der Wiese von St. Ansgar tut sich etwas. Die Vorbereitungen für den Neubau unserer KiTa St. Ansgar sind im vollen Gange. Rasen und Bäume sind entfernt und von dem abschüssigen Gelände wird Boden abgetragen.

Für die Kinder unserer KiTa ist die Baustelle aufregend. Einige können stundenlang dem Treiben der großen Fahrzeuge zuschauen. Für andere ist die Baustelle aber auch beängstigend, macht der große Bagger doch die vertraute Umgebung kaputt. Auch für Erwachsene, die keine besonderen Kenner von Baumaßnahmen sind, wirkt das Treiben auf einer Baustelle oft undurchsichtig.

Der Neubau unserer KiTa ist vom Architekturbüro Welp von Klitzing geplant und wird von den verschiedenen Firmen sorgfältig ausgeführt. Am Ende wird ein schöner moderner Kindergarten entstanden sein, der die Wünsche der Kinder und Eltern erfüllt.

Auch in unserem Leben gibt es Baustellen, die für uns beängstigend und chaotisch sind. Wir dürfen darauf vertrauen, dass auch hinter diesen ein guter Plan steckt und andere Menschen uns bei der Ausführung helfen.

Möge Gott uns mit seinem Segen begleiten!

*Ihre Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggert*



Gedanke zum Evangelium



von
Peter Heldt

Die Rede Jesu, die Matthäus uns in seinem Evangelium präsentiert, löst bei mir sofort unguete Gefühle aus. Geht es da nur um die damaligen Pharisäer, also die Zeitgenossen Jesu, oder müssen sich unsere Kirchenlehrer und -vorsteher und auch wir selbst uns diesen Schuh anziehen?

Wasser zu predigen und Wein zu trinken ist seit langem ein geflügeltes Wort und bezieht sich auf das Verhalten moralisierender Redner, die ihren eigenen Worten nicht gerecht werden.

Das fängt beim bischöflichen Ornat und Lebensstil an und endet häufig bei fragwürdigen Dienstwagen, die ohne Zweifel benötigt werden, doch nicht unbedingt in den Hubraumgrößen und CO2-Ausstößen, die uns seit Jahren durch die Presse mitgeteilt werden, ohne dass sich viel daran zu ändern scheint.

Da liegt der Verdacht nahe, dass es den Verantwortlichen dafür leichter fällt, Umkehr vom gemeinen Volk zu fordern, anstatt mit gutem Beispiel voranzugehen.

Und wie bei Matthäus erscheint es wichtig, darauf hinzuweisen, dass die geforderte Umkehr nicht falsch ist, nur weil die Verkünder der Botschaft sie nicht durch eigenes Tun vollziehen.

Das fällt vielen und auch mir oft schwer nachzuvollziehen. Geht es Ihnen auch so? Oder besitzen Sie die Stärke sinnvolle Gebote konsequent einzuhalten, wenn andere sie schlicht und einfach ignorieren – ganz nach dem Motto von Erich Kästner: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

31. Sonntag im Jahreskreis

Die Pharisäer waren fromme und gewissenhafte Leute; sie hielten sich an die Vorschriften des Gesetzes. Jesus aber wirft ihnen Heuchelei vor; es war ihnen vielleicht kaum bewusst, wie selbstgerecht, lieblos und im Grunde unwahr ihr Leben tatsächlich war. Nun gab es unter ihnen aber auch Männer, die es ernst und ehrlich meinten. Die Vorwürfe Jesu gelten nicht nur den Pharisäern seiner Zeit; auch den Jüngern Jesu wird hier der Spiegel einer falschen Frömmigkeit vorgehalten.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 23, 1–12

In jener Zeit

1 sprach Jesus zum Volk und zu seinen Jüngern

2 und sagte: Auf dem Stuhl des Mose sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer.

3 Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach ihren Taten; denn sie reden nur, tun es aber nicht.

4 Sie schnüren schwere und unerträgliche Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, selber aber wollen sie keinen Finger rühren, um die Lasten zu bewegen.

5 Alles, was sie tun, tun sie, um von den Menschen gesehen zu werden: Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang, 6 sie lieben den Ehrenplatz bei den Gastmählern und die Ehrensitze in den Synagogen

7 und wenn man sie auf den Marktplätzen grüßt und die Leute sie Rabbi – Meister – nennen.

8 Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn nur einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder.

9 Auch sollt ihr niemanden auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel.

10 Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur

einer ist euer Lehrer, Christus.

11 Der Größte von euch soll euer Diener sein.

12 Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.



©Gaby Bessen In: Pfarrbriefservice.de

"Politiker, Geschäftsleute, Künstler, auch der Klerus: Alle möchten gut und glaubwürdig erscheinen. Aber woher kann man wissen, ob sie es wirklich sind? Jeder muss sich selber zuerst fragen. Fehler und Irrtümer sind nicht

das Problem. Aber wer im Namen Gottes auftritt und vielleicht sogar die Wahrheit sagt, aber sich selbst von dem, was er sagt, nicht betroffen fühlt, der hat ein hartes Urteil zu erwarten." (aus dem Schott)

Glaubensgespräch für Frauen

"Du Gott der Armen und Betrüben - Komm!"

Mittwoch, 15. November
15.00 Uhr
im Roncallihaus

Ein herzliches Willkommen!

St. Ansgar

Der Frauenkreis von St. Ansgar trifft sich am Mittwoch, 8. November, um 16.00 Uhr im Pfarrzentrum von St. Ansgar, um gemeinsam zu spielen.

Am Donnerstag, 9. November, sind alle nach dem Gottesdienst um 14.30 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Weihnachtsbäume gesucht!

Für Weihnachten suchen wir schöne Tannenbäume. Für St. Petrus einen etwa 4m hohen und zwei etwa 3,50m hohe Bäume, für St. Ansgar einen mindestens 4m hohen Baum, der gern ein wenig breiter sein kann. Vielleicht haben Sie einen? Dann melden Sie sich gerne in einem der Pfarrbüros.

Krippenspiel in St. Ansgar

Liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder, bald steht das diesjährige Krippenspiel an, welches am 24.12.23 um 16:00 in St. Ansgar stattfinden wird. Hierfür suchen wir Kinder, die gerne teilnehmen möchten. Es ist hierbei egal, ob sich Ihr Kind eine Sprechrolle zutraut oder lieber nichts sagt, wir finden für jeden eine passende Rolle. Ich bitte um Anmeldung bis zum 08.11.23, hier bitte direkt mit einer Handynummer, welche in eine WhatsApp-Gruppe aufgenommen wird, und der Angabe von Name und Alter des Kindes/der Kinder.

Die erste Probe findet am 12.11.23 um 11:00 in St. Ansgar statt. Weitere

Proben werden immer Sonntag-Vormittags stattfinden, ein genauer Plan wird zeitnah bekanntgegeben. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Neben den Teilnehmern benötigen wir noch engagierte Eltern oder Gemeindemitglieder, welche gerne mithelfen möchten. Hilfe wird benötigt bei: - Kostümen - Betreuung der Kinder bei der Generalprobe/beim Krippenspiel am 24.12. - Anziehen der Kinder - Vorbereiten/Aufbau der Kulisse - Ggf. Bedienung von Technik (hier erfolgt Einweisung). Toll wäre es auch, wenn sich jemand finden würde, der gerne während den Proben dabei ist und ggf. auch vertreten kann.



Sowohl Teilnehmer als auch Helfende melden sich bitte unter der Mail-Adresse: jessicadeisling31@gmail.com bei Jessica Deisling, welche das diesjährige Krippenspiel organisiert.

Über den Tellerrand sehen ...

Wie feiern wir Gottesdienst?

baptistisch, evangelisch-lutherisch,
katholisch und neapostolisch



Wir möchten an diesem Abend voneinander erfahren, wie wir in den verschiedenen christlichen Gemeinden in unserer Umgebung Gottesdienst feiern.

Termin: Dienstag, 07. November 2023 um 19 Uhr
Ort: Roncallihaus, Harztorwall 2, Wolfenbüttel

Gesprächsabend am 7. November
19.00 Uhr, Roncallihaus

Martinsfest in St. Ansgar
Waldenburger Straße in Wolfenbüttel

Laternenumzug
am Dienstag, 14. November
Beginn 17 Uhr in der Kirche

Nach dem Laternenumzug wärmen wir uns mit Kinderpunsch oder Glühwein und stärken uns mit Gegrilltem.

Martinsumzug am 14. November
17.00 Uhr St. Ansgar

4. Pfarreissynode St. Petrus

Ein Segen sollt ihr sein!
Gen. 12,2



18. November 2023, 14 bis 18 Uhr
im Gemeindehaus St. Ansgar

Ein Segen sollt ihr sein
... für die, die ausgegrenzt werden
... für die Schöpfung
... für Menschen in Krisensituationen

Anmeldungen:
Tel: 05331-920310 (Pfarrbüro) oder
per E-Mail: christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net



Pfarreissynode am 18. November
14.00 Uhr Gemeindehaus St. Ansgar

Gottesdienstordnung vom 4. bis zum 12. November 2023

31. Sonntag im Jahreskreis
Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa (Renovabis)

Samstag, 4. November
Hl. Karl Borromäus
10.00 Andacht auf dem Hauptfriedhof Wolfenbüttel
11.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof Schinkelstraße
14.00 St. Joseph, Taufe von Elias
18.00 St. Ansgar, Hl. Messe
f. + Margarete Wierszyc

Sonntag, 5. November
9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier
9.30 Heilig Kreuz, Hl. Messe,
Intention für die Pfarrei
10.30 Gräbersegnung Friedhof Dorstadt
11.00 St. Petrus, Familienmesse
f. ++ Hubert Pyschik und Verstorbene der Familie
anschließend Sonntagstreff
11.15 Gräbersegnung auf dem Friedhof Heiningen
11.45 Gräbersegnung auf dem Friedhof Werlaburgdorf

Montag, 6. November
Hl. Leonhard
19.30 St. Peter und Paul, Taizégebete

Dienstag, 7. November
Hl. Willibrord
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
18.00 St. Petrus, Jugendgottesdienst

Mittwoch, 8. November
7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Hl. Messe
f. ++ Giovanni Piscitelli und Lydia Scaccianoce
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
19.00 Das Herzensgebet entfällt.

Donnerstag, 9. November
Weihetag der Lateranbasilika
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
14.30 St. Ansgar, Gottesdienst mit anschließendem Café
20.30 St. Petrus, Nachtgebet d. Firmbewerber*innen

Freitag, 10. November
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
17.30 St. Petrus, Sankt Martin
Gottesdienst der HTW Schule

32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrei und den Kirchort

Samstag, 11. November
Hl. Martin
16.00 St. Petrus, Firmung mit Domkapitular Christian Wirz
18.00 Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 12. November
9.30 St. Joseph, Hl. Messe
Intention für die Pfarrei
10.00 St. Ansgar, Wort - Gottes - Feier für Familien
11.00 St. Petrus, Hl. Messe
f. ++ Helene und Joseph Skupin und ++ Angehörige
14.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof Klein Vahlberg
15.30 Gräbersegnung auf dem Friedhof Schöppenstedt

Pfarrbüros Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph
Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Gräbersegnung in unserer Pfarrei

Samstag, 4. November
10.00 Andacht
auf dem Hauptfriedhof WF
11.00 Gräbersegnung
auf dem Friedhof Schinkelstraße

Sonntag, 5. November
10.30 Gräbersegnung
Friedhof Dorstadt
11.15 Gräbersegnung
Friedhof Heiningen
11.45 Gräbersegnung
Friedhof Werlaburgdorf

Sonntag, 12. November
14.00 Gräbersegnung
Friedhof Klein Vahlberg
14.30 Gräbersegnung
Friedhof Küblingen
15.30 Gräbersegnung
Friedhof Schöppenstedt

Das Pfarrbüro St. Ansgar ist am Donnerstag, 9. 11., geschlossen.



**Musikalische
Vorabendmesse
im Advent**
*Musik für
Orgel und zwei Trompeten*
**anschließend
adventlicher
Gemeindetreff**
**2. Dezember 2023
18 Uhr in St. Ansgar**

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare